



amazon

Kundenrezension



[Dr. Axel Lange](#)

vom 4. März 2021

[Vielstimmige, wertvolle Komposition über heutige Sichten auf unsere Welt](#)

Dieses Buch ist ein Megaprojekt mit einem hohen, kosmisch anmutenden Ziel. Weniger darf der Leser auch nicht erwarten, wenn es darum geht zu erfahren, wie alles, was wir sehen, hören, wissen und fühlen zu einem Ganzen wird, zu klaren Ordnungen, die eingebettet sind in das noch größer Zusammenhängende in Natur und Gesellschaft. Die Herausgeberin reiht hier Kapazitäten aus der vorderen Riege von Wissenschaft, Kunst und Bildung in einen großen Bogen und lässt mit deren Beiträgen eine vielstimmige Komposition anklingen, die vom Entstehen der Welt bis in Szenen unserer Zukunft erzählt. Mathematiker, Biologen, Physiker, Anthropologen, Philosophen, Historiker, Architekten und andere fügen sich in diesen Kreis ein, der sich dem Leser erst nach und nach erschließt und ihn immer mehr staunen lässt: Alles im Kosmos hat Ordnung, doch alles ist verborgen hinter den stillen Gesetzen des Werdens, die hier offenbart werden. Seit Jahrtausenden strengen wir Menschen uns an, Ideen zu modellieren, wie die kleinsten Wesen auf der Erde und die größten Galaxien im All sich formen, wie sich Instabiles, ja Chaos wie von selbst zu Stabilem organisiert und dennoch überall Bewegung und Richtung fortbesteht. Wir blicken zurück, wie wir Kultur erfunden haben und rasonieren darüber, wie wir miteinander in riesigen Städten und auf dem ganzen Globus harmonieren und disharmonieren, wie wir uns die Künste erschlossen, und wie ein Bewusstsein in uns erwachen konnte, das uns beginnen lässt zu begreifen und zu bestaunen, dass alles Werden so einzigartig und großartig ist und ewig zusammenhängt. Vom Werden gibt viele Antworten, wo der Leser keine vermutet.

Vom Werden ist in einem herrlichen Gewand designed, das wahrlich selten ist. Das optisch moderne Erscheinungsbild in großem Format, der abwechslungsreich und intelligent gestaltete Satz, zahlreiche farbige Fotos, erläuternde Graphiken und Infoboxen sowie die künstlerischen Intermezzi nehmen den Leser an der Hand, um ihn an die anspruchsvollen Themen heranzuführen. Dieses Buch ist es somit wert, hinsichtlich Kontext und Aufmachung in der Tradition großer Werke genannt zu werden, die uns die Welt erklären, beginnend mit der Naturalis Historia des Plinius über das De rerum naturis des Rabanus Maurus bis zu solchen der Neuzeit; Diderots Encyclopédie sei hier nur stellvertretend angeführt.

Vom Werden erscheint somit wie aus einer anderen Welt und blickt von dort auf die unsere. Bücher, die einen derart hohen äußeren und inneren Wert ausstrahlen, sind seltener geworden als lupenreine Edelsteine. Der Buchmarkt ist heute geprägt vom Schnell-Leser und fragt nicht mehr nach so viel Mühe und Geist, wie sie hier verborgen sind. Umso mehr muss das brillant Gelingene dieses Opus betont und gelobt werden. Vom Werden ist kein Buch für den Schnell-Leser, keines für den, der schon Antworten weiß. Das Werk verlangt einen offenen Geist. Es ist ein Buch, das ich mir nach zwei Stunden Besinnung ganz vorn auf das Regal stelle, in Augenhöhe, wissend, dass ich etwas besitze, das ich in wenigen Tagen erneut in die Hand nehme, wenn mich die Fragen wieder und wieder drängen, wie alles entstand, wie alles sich fügt und wohin wir gemeinsam gehen.

Dr. Axel Lange

Entwicklungs- und Evolutionsbiologe